

**Clinical Germany GmbH**

**Neuss**

**Jahresabschluss**

**zum**

**31. Dezember 2014**

**Clinicall Germany GmbH  
Neuss**

**Bilanz zum 31. Dezember 2014**

Aktiva	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR	Passiva	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	51.096,68	84.562,49	II. Gewinnrücklagen		
	<u>51.096,68</u>	<u>84.562,49</u>	Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	3.077.804,40	3.433.798,50
II. Sachanlagen			V. Bilanzverlust	-12.603.769,48	-9.026.118,97
1. Technische Anlagen und Maschinen	551.686,48	513.193,34	VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	9.500.965,08	5.567.320,47
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	106.299,00	129.756,00		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	191.848,78	156.918,99	<b>B. Partiarische Darlehen</b>		
	<u>849.834,26</u>	<u>799.868,33</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 5.443.200 (Vorjahr EUR 4.007.500)	14.303.300,00	10.834.100,00
III. Finanzanlagen			<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.077.805,40	3.433.799,50	1. Steuerrückstellungen	-	50.528,45
- davon gegenüber Gesellschaftern in EUR 3.077.804,40 (Vorjahr: EUR 3.433.798,50)	<u>3.077.805,40</u>	<u>3.433.799,50</u>	2. Sonstige Rückstellungen	64.380,00	73.805,00
	<u>3.978.736,34</u>	<u>4.318.230,32</u>		<u>64.380,00</u>	<u>124.333,45</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
I. Vorräte			1. Anleihen	639.000,00	0,00
Fertige Erzeugnisse und Waren	33.600,00	0,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79.540,69	183.660,90
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 79.540,69 (Vorjahr EUR 183.660,90)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.193,07	11.549,69	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	436,70	5.000,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	257.300,66	176.369,16	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 436,70 (Vorjahr EUR 5.000,00)		
- davon gegen Gesellschafter: EUR 155.274,90 (Vorjahr EUR 159.591,60)	<u>141.105,81</u>	<u>168.260,83</u>	- davon gegenüber Gesellschaftern: EUR 436,70 (Vorjahr EUR 0,00)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	413.599,54	356.179,68	4. Sonstige Verbindlichkeiten	359.594,73	188.274,71
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.487.161,18	1.006.331,34	- davon aus Steuern: EUR 85.064,92 (Vorjahr EUR 38.986,03)		
	<u>1.934.360,72</u>	<u>1.362.511,02</u>	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 3.001,57 (Vorjahr EUR 2.702,39)		
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	33.039,98	88.157,25	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 359.594,73 (Vorjahr EUR 188.274,71)	<u>1.078.572,12</u>	<u>376.935,61</u>
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	9.500.965,08	5.567.320,47	<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	850,00	850,00
	<u>15.447.102,12</u>	<u>11.336.219,06</u>		<u>15.447.102,12</u>	<u>11.336.219,06</u>

**Clinicall Germany GmbH  
Neuss**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

für den Zeitraum vom

**1. Januar bis 31. Dezember 2014**

	2014 <u>EUR</u>	2013 <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	139.303,91	40.419,17
2. Sonstige betriebliche Erträge	19.764,08	54.292,42
- davon aus der Währungsumrechnung: EUR: 0,00 (Vorjahr 0,00)		
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-8.420,00	0,00
4. Personalaufwand	-	
a) Löhne und Gehälter	-1.067.892,89	-869.925,84
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-146.076,42	-130.886,50
	<u>-1.213.969,31</u>	<u>-1.000.812,34</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-248.012,16	-203.739,11
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.531.984,82	-1.306.272,95
- davon aus der Währungsumrechnung: EUR: 136,58 (Vorjahr 242,09)		
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	799,87	71.555,85
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-19.999,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-1.089.998,73</u>	<u>-735.744,32</u>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-3.932.517,16</b>	<b>-3.100.300,28</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.798,18	21.207,65
12. Sonstige Steuern	-2.925,63	-652,00
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-3.933.644,61</b>	<b>-3.079.744,63</b>
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-9.026.118,97	-2.512.575,84
15. Entnahmen aus Gewinnrücklagen		
- aus der Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	355.994,10	66.201,50
16. Einstellungen in Gewinnrücklagen		
- in die Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	-	-3.500.000,00
<b>17. Bilanzverlust</b>	<b><u>-12.603.769,48</u></b>	<b><u>-9.026.118,97</u></b>

## **Anhang für das Geschäftsjahr 2014**

### **Allgemeine Angaben**

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den §§ 242 ff. und den §§ 264 ff. des Handelsgesetzbuches (HGB) und den Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) sowie den einschlägigen Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft nimmt die für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Angabenerleichterungen der §§ 274a, 276 und 288 HGB teilweise in Anspruch.

Die Gesellschaft hat von der Befreiungsvorschrift nach § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB Gebrauch gemacht und auf die Aufstellung eines Lageberichts verzichtet.

### **Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung**

Die zu Anschaffungskosten aktivierten immateriellen Vermögensgegenstände werden linear pro rata temporis über die voraussichtliche Nutzungsdauer planmäßig linear abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, solche mit zeitlich begrenzter Nutzungsdauer abzüglich planmäßiger Abschreibungen, angesetzt. Die beweglichen Anlagegüter werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer pro rata temporis linear abgeschrieben.

Geringwertige bewegliche Anlagegüter mit einem Einzelanschaffungspreis bis zu € 410,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Ihr sofortiger Abgang wird unterstellt.

Die Anschaffungskosten der Zugänge an beweglichen geringwertigen Anlagegegenständen mit Anschaffungskosten in den Jahren 2009 bis 2010 im Einzelnen von mehr als € 150,00 bis € 1.000,00 werden in den Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG einbezogen und im Jahr des Zugangs und den folgenden vier Jahren linear aufgelöst.

Die Beteiligungen und Wertpapiere des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bewertet. Möglichen Risiken im Beteiligungsansatz wird durch angemessene Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalbetrag angesetzt. Erkennbaren Einzelrisiken ist durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen ausreichend Rechnung getragen worden.

Die flüssigen Mittel sind in Höhe ihres Nennwerts angesetzt.

Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, sind unter dem Rechnungsabgrenzungsposten aktiv abgegrenzt.

Bei Bildung der Rückstellungen ist den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen worden. Sie sind in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag passiviert.

## Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

### Finanzanlagen

Es handelt sich um eine 60%ige Beteiligung an der S-Ware Concept GmbH, Neuss. Diese Gesellschaft erzielte in 2014 einen Jahresfehlbetrag von € 2.424 (Vorjahr € 43.540). Zum 31. Dezember 2014 beträgt das negative Eigenkapital € 25.749 (Vorjahr € 23.325).

Weiterhin handelt es sich um 932.668 (1.040.545) Aktien der alleinigen Gesellschafterin Clinical International Corporation, New York, zu einem Kaufpreis von € 3,30 je Aktie. Die Beteiligung an der Clinical International Corporation beträgt 14,3% (Vorjahr 17,1%).

### Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

	Geschäftsjahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	Vorjahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.193,07	0,00	11.549,69	0,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	257.300,66	0,00	176.369,16	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	141.105,81	0,00	168260,83	0,00

Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden Forderungen gegen Gesellschafter von € 155.274,90 (Vorjahr € 159.591,60) ausgewiesen.

### Eigenkapital/Partiarische Darlehen/Gewinnrücklage/Bilanzverlust

Der aktivische Ausweis "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" ist gleichzusetzen mit der bilanziellen Überschuldung, nicht jedoch mit der Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts.

Bei den partiarischen Darlehen handelt es sich um Darlehen von Privatpersonen in Höhe von insgesamt € 14.303.300,00 (Vorjahr € 10.834.100,00), zu denen Rangrücktrittsvereinbarungen in voller Höhe zugunsten von allen gegenwärtigen und künftigen Gläubigern bestehen, solange eine rechnerische Überschuldung in der Bilanz besteht.

Die Nachrangdarlehen haben eine Laufzeit von 36 Monaten. Die Verzinsung variiert zwischen 7% und 9%. Weiterhin ist eine gewinnabhängige Verzinsung von 10% des Jahresüberschusses vereinbart. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate zum Vertragsende.

Sollten die Darlehen nicht fristgerecht zum Vertragsende gekündigt werden, verlängern sie sich um weitere 12 Monate. Der zuletzt gültige Zinssatz behält hierbei seine Gültigkeit.

In den Darlehen sind € 5.443.200,00 (Vorjahr € 4.007.500,00) mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr enthalten.

Für die Anteile an dem herrschenden Unternehmen Cliniciall International Corporation, New York, in Höhe von € 3.077.804,40 (Vorjahr € 3.433.798,50) wurde in entsprechender Höhe eine Gewinnrücklage gebildet.

Im ausgewiesenen Bilanzverlust in Höhe von € 12.603.769,48 ist ein Verlustvortrag in Höhe von € 9.026.118,97 enthalten.

### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die Kosten für die Fertigung des Jahresabschlusses und der Steuererklärungen sowie für die Prüfung des Jahresabschlusses in Höhe von € 18.000 (Vorjahr € 27.000), Mitarbeiteransprüche in Höhe von € 26.477 (Vorjahr € 41.805) sowie übrige in Höhe von € 19.903 (Vorjahr € 5.000).

### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

	Geschäftsjahr	davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	Vorjahr	davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr
Anleihen	639.000,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79.540,69	79.540,69	183.660,90	183.660,90
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	436,70	436,70	5.000,00	5.000,00
Sonstige Verbindlichkeiten	359.594,73	359.594,73	188.274,71	188.274,71

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von € 436,70 (€ 0,00) enthalten.

Bei den Anleihen handelt es sich um Inhaber-Teilschuldverschreibungen der Cliniciall Germany GmbH, WKN A12T15 / ISIN DE000A12T150 mit einer Verzinsung von 8,3% p. a. und einer Laufzeit vom 15. September 2014 bis zum 14. September 2019.

### Haftungsverhältnisse

Für Verbindlichkeiten von Beteiligungsunternehmen wurden Sicherheiten in Form einer Rangrücktrittsvereinbarung zu der Forderung in Höhe von nominell € 36.619,37 (Vorjahr € 35.321,16) gestellt. Aufgrund der Vermögenslage des Beteiligungsunternehmens wurde die Forderung auf € 10.819,37 einzelwertberichtigt.

## Kapitalflussrechnung

	<u>2014</u>	<u>2013</u>
	TEUR	TEUR
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Jahresergebnis	-3.933	-3.080
Abschreibungen Anlagevermögen	248	204
Zinsaufwendungen	1.090	736
Zinserträge	-1	-72
Ergebnis Anlagenabgänge	-	2
Veränderung Rückstellungen	-60	-90
Veränderung sonstige Aktiva	-33	-86
Veränderung sonstige Passiva	-73	104
	<u><b>-2.762</b></u>	<u><b>-2.282</b></u>
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen	-265	-261
Erhaltene Zinsen	1	72
	<u><b>-264</b></u>	<u><b>-189</b></u>
<b>3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen partiarische Darlehen, netto	3.822	3.120
Einzahlungen Anleihen	639	-
Gezahlte Zinsen	-954	-736
	<u><b>3.507</b></u>	<u><b>2.384</b></u>
<b>4. Entwicklung des Finanzmittelfonds</b>		
Zahlungswirksame Veränderungen	481	-87
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.006	1.093
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<u><b>1.487</b></u>	<u><b>1.006</b></u>

Folgende Änderungen wurden in der Kapitalflussrechnung des Vorjahres 2013 vorgenommen, im Wesentlichen in Anpassung der Darstellung der Zinsaufwendungen und -erträge bzw. gezahlten und erhaltenen Zinsen: Die Änderung erfolgte aufgrund der Klarstellungen zur Abgrenzung der Zahlungsströme in dem vom Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. Berlin (DRSC) am 04. Februar 2014 verabschiedeten Deutschen Rechnungslegungs Standard Nr. 21 (DRS 21). Die Einbeziehung der Kapitalflussrechnung in den Anhang erfolgt freiwillig.

	<u>Kapitalflussrechnung 2013</u>		
	<u>geändert</u>	<u>Vorjahr</u>	<u>Änderung</u>
	TEUR	TEUR	TEUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit:	-2.282	-2.860	578
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:	-189	-261	72
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:	2.384	3.034	-650
Zahlungswirksame Veränderungen:	<u><b>-87</b></u>	<u><b>-87</b></u>	<u><b>0</b></u>

## **Sonstige Angaben**

### **Firma**

Die Clinicall Vertriebs GmbH wurde mit Beschluss vom 19. Juli 2013 umfirmiert in Clinicall Germany GmbH. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 21. Oktober 2013.

### **Geschäftsführung**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres lag die Führung der Geschäfte unverändert bei Herrn Frank Remih, Kaufmann, Hilden (bis 29. Juni 2015) und Frau Nadine Leicht (geb. Kania), Kauffrau, Düsseldorf.

Die Vorschüsse gegenüber Geschäftsführern betragen € 10.171,47 (Vorjahr € 12.545,46).

### **Gesellschafter**

Alleinige Gesellschafterin der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr die Clinicall International Corporation, New York.

### **Beschlüsse**

Mit Beschluss vom 01. August 2014 wurde der Jahresabschluss 2013 genehmigt und den Geschäftsführern Entlastung erteilt. Über die Verwendung des Jahresergebnisses wurde Beschluss gefasst.

### **Bildung von Bewertungseinheiten**

Die Gesellschaft hat keine Bewertungseinheiten gebildet.

Soweit dieser Anhang keine Angaben über sonstige, nach den §§ 264 ff, 284 ff HGB angegebene Sachverhalte enthält, haben diese im Geschäftsjahr nicht vorgelegen.

Neuss, den 30. Juni 2015

.....  
Nadine Leicht



## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An die Clinicall Germany GmbH, Neuss:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang- unter Einbeziehung der Buchführung der Clinicall Germany GmbH, Neuss, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses entsprechend den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Clinicall Germany GmbH, Neuss, für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2014 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Ohne unsere Beurteilung einzuschränken haben wir gemäß § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB auf Risiken einzugehen, die den Fortbestand des Unternehmens oder eines Konzernunternehmens gefährden. Dem entsprechend weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft bei der Erstellung des Jahresabschlusses von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen ist, in dem uns von der Geschäftsführung vorgelegten Finanzplan von nicht kostendeckenden Umsatzerlösen und weiteren Anlaufverlusten ausgegangen wird, die Finanzierung der Gesellschaft über den Zufluss weiterer Investorengelder erfolgen soll und dass die Gesellschaft Anteile an ihrer Alleingesellschafterin in Höhe von TEUR 3.078 ausweist, deren Werthaltigkeit von der Realisierbarkeit des Geschäftsmodells der Gesellschaft abhängig ist. Wir weisen ferner darauf hin, dass der Fortbestand der Gesellschaft mittelfristig von der Erzielung von Umsatzerlösen zur Deckung der laufenden Ausgaben bzw. kurzfristig vom Zufluss weiterer Investorengelder abhängig ist.

Berlin, den 11. August 2015

TreuConsult GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Norbert Brüssel  
Wirtschaftsprüfer

